

MI 5.5. | DO 6.5. 2010 | 20.00 UHR KONZERTSAAL

ORCHESTERKONZERT

Mzia Jajanidze Klavier | Orchester der Hochschule für Musik Freiburg
Scott Sandmeier Leitung

Felix Mendelssohn Bartholdy 1809 – 1847

Ouvertüre zu Shakespeares Sommernachtstraum op. 21

Sergej Prokofieff 1891 – 1953

Klavierkonzert Nr. 1 Des-Dur op. 10

Allegro brioso – Andante assai | Allegro scherzando

Mzia Jajanidze Klavier

PAUSE

Dmitri Schostakowitsch 1906 – 1975

Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 54 (1939)

Largo | Allegro | Presto

Mzia Jajanidze wurde 1981 in Kutaisi/Georgien geboren und trat bereits im Alter von acht Jahren mit dem dortigen Sinfonieorchester auf. Von 1999 bis 2003 studierte sie als Stipendiatin der Elisabeth-Leonskaja-Stiftung am W. Saradshischwili-Konservatorium in Tiflis bei Prof. Tengiz Amirejibi.

1997 nahm sie an der 1. Delphiade der Weltjugend in Tiflis teil und erlangte den 4. Preis beim Konzerteum-Wettbewerb in Athen. 1998 erhielt sie das Stipendium des georgischen Staatspräsidenten.

Von 2003 bis 2006 war sie als Korrepetitorin am Staatlichen Opern- und Ballettheater in Kutaisi tätig. 2003 konzertierte sie zu Ehren des Patriarchen von Georgien. 2004 wurde sie beim Spring Friendship Art Festival in der Volksrepublik Korea mit dem Silbernen Preis ausgezeichnet.

2006 nahm sie das Studium der Künstlerischen Ausbildung an der Hochschule für Musik Freiburg bei Prof. Michael Leuschner auf. Im gleichen Jahr wirkte sie beim Konzert georgischer Musiker zum Unabhängigkeitstag Georgiens in Paris mit. Außerdem spielte sie Beethovens-Bearbeitungen irischer, schottischer und walisischer Lieder für die 2007 erschienene Beethoven-Gesamtausgabe ein. 2007 wurde sie Stipendiatin der Helene-Rosenberg-Stiftung und gewann den 2. Preis beim Arthur-Lepthien-Wettbewerb. 2008 und 2009 wurde sie mit einem Stipendium der Adelhausenstiftung Freiburg gefördert.

2008 setzte sie ihre Ausbildung bei Prof. Michael Leuschner mit dem Aufbaustudiengang Solistenausbildung fort. Im Mai 2009 gewann sie den 1. Preis beim C. Bechstein Hochschulwettbewerb Baden-Württemberg für Klavier in Mannheim und den 2. Preis beim Internationalen Wettbewerb Palma de Mallorca.

Mzia Jajanidze trat in zahlreichen Konzerten als Solistin und Kammermusikerin in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Nordkorea, Georgien und den Staaten der GUS auf.

Orchester der Hochschule für Musik Freiburg

Violine I Maie Bertram**, Mizuho Arai, Mona Gansczyk, Yoon Ji Han, Charlotte Mercier, Ga Hye Park, Lea Schluck, Seonee Shin,

Friederike Starkloff, Asuka Watanabe, Jui-Hsin Wu, Ayako Yamaki

Violine II Ji Hye Seo*, Hsu-Mo Chien, Ka Young Choi, Maria Egenhofer, Jérôme Huy, Katarzyna Mazur, Kristin Rabus, Alexis Rousseau, Yingchen Wang

Viola Sophie Groote*, Rabea Badura, Julien Glick Fernandes, Henrika Hoff, David Kapchiev, Kayo Kida, Florent Laplanche, Hwa-Jin Lee, Gideon Wieck

Violoncello Marcelo Montes*, Luisa Arnitz, Héloïse Estienne, Charlotte Foltz, Da Bi Han, Sophie Herr, Clara Pouvreau, Céline Royez, Robert Stepp, Iris Werhahn, Hye-Seon Yang

Kontrabass Thierry Roggen*, Jan-Ole Fabian, Simon Hartmann, Sebastian Keim, Alexander Önce, Hyunsu Woo

Flöte Klara Baumann, Juliane Manthey, Kyung-Ho Park, Juliane Renz

Oboe Nicolas Billaux, Bence Haaz, Soon Young Son

Englisch Horn Nicolas Billaux

Klarinette Niels Hap, Carlo Scuderi, Tobias Zahlten

Baß-Klarinette Eun-Kyung Kim

Fagott Ayano Miyazato, Riccardo Papa

Kontrafagott Yoko Yamanaka

Horn Lucas Booz, Michele Fontolan, Eun Jin Lim, Nodoka Tsuzuki

Trompete Gloria Aurbacher, Monica Braga-Ruiz, Kim Unger

Posaune Andraz Cencic, Uros Podhostnik, Tilman Smalla

Tuba Tobias Elsässer

Pauke/Schlagzeug Julian Belli, Jon Hepfer, Teresa Malik, Max Riefer, Chris Sande

Harfe Simon Foerster

Celesta Andreas Vogelsberger

** Konzertmeister | * Stimmführer